



Mord und Brand im Café Museum

ID: LCG11299 | 28.11.2011 | Kunde: Café Museum | Ressort: Chronik
Österreich | Medieninformation

Aviso und Einladung

Mit der Bitte um Ankündigung!

LCG11299 (CI) (KI) Montag, 28. November 2011

Wien/ Veranstaltungen/ Kultur/ Literatur/ Termin

Mord und Brand im Café Museum -BILD

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/cafemuseum/loibelsberger>

Utl.: Gerhard Loibelsberger liest am 5. Dezember 2011 ab 19.30 Uhr im Café Museum aus seinem neuen Roman â€žMord und Brand  =

Wien (LCG) â€“ Der historische Brand des Nordbahnhofes im Jahr 1911 bildet den Ausgangspunkt der Ereignisse in Gerhard Loibelsbergers neuem Kriminalroman â€žMord und Brand , in welchem der Protagonist Inspektor Nechyba eine Serie von Morden und Brandstiftungen im Wien der Jugendstilzeit aufklären muss. Im Rahmen einer exklusiven Lesung wird Loibelsberger am 5. Dezember 2011 ab 19.30 im Wiener Café Museum seinem Protagonisten seine Stimme leihen und bei freiem Eintritt Leseproben seines neuen Romans vortragen. ***

Welcher Ort wäre für eine Lesung dieses historischen Romans, der zur Zeit Gustav Mahlers spielt, besser geeignet als das Café Museum, das neben seiner Jugendstilarchitektur vor allem mit dem

Flair der Kaffeehausliteratur besticht, den hier schon Arthur Schnitzler, Robert Musil, Peter Altenberg oder Karl Kraus genießen durften. Mit dieser Lesung bildet Gerhard Loibelsberger den dritten Akt des Lesereignisses renommierter Autoren im traditionsreichen Café Museum am Wiener Karlsplatz, der von Josef Haslinger eröffnet und von Eva Menasse fortgesetzt wurde. Zur Lesung von Eva Menasses Roman „Süssliche Todsünden“ sind wieder unzählige Menschen gekommen. Die Geschichten von Liebe und Hass, Schuld und Vergebung haben eine besondere Stimmung erzeugt, die einzigartig war, erzählt Berndt Querfeld, Eigentümer des Café Museum.

Über den Autor

Gerhard Loibelsberger, Jahrgang 1957, studierte Germanistik an der Universität Wien und arbeitete als Werbe- und PR-Texter, bevor er sich der Schriftstellerei zuwandte und seitdem als Autor von Sach- und Gourmetbüchern, Songtexten und Kriminalromanen tätig ist. 2009 startete Loibelsberger mit den „Naschmarkt-Morden“ eine Serie von historischen Kriminalromanen rund um den schwergewichtigen Inspektor Joseph Maria Nechyba und den Journalisten Leo Goldblatt. Diesem Roman folgten „Reigen des Todes“ sowie im Sommer 2011 der Jugendstil-Krimi „Mord und Brand“, der dritte Teil der erfolgreichen Serie um den Wiener Inspektor und Gourmet Joseph Maria Nechyba.

In seinem neuen Kriminalroman „Mord und Brand“ gelingt es Loibelsberger wieder, die konkreten historischen Bezüge nahtlos in eine spannende Handlung zu verpacken. So dient der historische Großbrand am 27. Juli 1911, der zwei Tage lang auf den Holzlagerplätzen am Wiener Nordbahnhof wütete und durch 167 Mann der Wiener Berufsfeuerwehr gelöscht werden musste, bloß als Ausgangspunkt einer spannenden Kriminalgeschichte, die durch die exakt gezeichneten Charaktere noch lebendiger wirkt. Einblicke in die Psyche des Protagonisten Inspektor Nechyba, welcher eine blutige Spur von Morden und Brandstiftungen die sich durch Wien

zieht aufzuklären muss, machen den Roman ebenso spannend wie der Strudel der Gewalt, in den Nechyba und seine Frau Aurelia während der Recherche geraten.

~

Lesung Gerhard Loibelsberger im Café Museum

Datum: Montag, 5. Dezember 2011

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Café Museum

Adresse: 1010 Wien, Operngasse 7

Website: www.cafemuseum.at

Eintritt: frei

Lageplan:

[\[\\[~\\]\\(http://maps.google.at/maps?hl=de&sugexp=pfwc&cp=6&gs_id=m&xhr=t&gs_upl=&bav=on.2,or.r_gc.+museum&fb=1&gl=at&hq=cafe+museum&hnear=0x476d079e5136ca9f:0xfdc2e58a51a25b46,Wien&cid=\\(</p></div><div data-bbox=\\)\]\(http://maps.google.at/maps?hl=de&sugexp=pfwc&cp=6&gs_id=m&xhr=t&gs_upl=&bav=on.2,or.r_gc.+museum&fb=1&gl=at&hq=cafe+museum&hnear=0x476d079e5136ca9f:0xfdc2e58a51a25b46,Wien&cid=\(</p></div><div data-bbox=\)](http://maps.google.at/maps?hl=de&sugexp=pfwc&cp=6&gs_id=m&xhr=t&gs_upl=&bav=on.2,or.r_gc.+museum&fb=1&gl=at&hq=cafe+museum&hnear=0x476d079e5136ca9f:0xfdc2e58a51a25b46,Wien&cid=(</p></div><div data-bbox=)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: +43 664 2162227

<mailto:christoph.langecker@echo.at>

leisure communications

Christoph Kobza, BA

Tel.: +43 664 5533263

<mailto:ckobza@leisuregroup.at>